

Büyükada, am 3. Mai 1932

Werter Genosse Grad!

Ich danke Ihnen für die Mitteilungen, die für mich von großem Interesse sind. Sie bekräftigen mich nur in meiner Meinung von der Notwendigkeit der Rückkehr der österreichischen Opposition in die Reihen der internationalen Organisation mit allen Mitteln zu beschleunigen. Wir können jetzt mit unbestreitbarem Rechte hoffen, in Deutschland und in Österreich bedeutende Fortschritte machen zu können. Die Verbindung der österreichischen Opposition mit der reichsdeutschen ist aber eine notwendige Vorbedingung. Wenn die österreichische Opposition die jetzige, außerordentlich wichtige Situation nicht durch energisches Vorgehen ausnützt, so wird sie Gefahr laufen zu verdorren, denn das Gesetz, dass eine nicht ausgenützte günstige Situation sich rächt, ist nicht nur für die Komintern, sondern auch für die Linke Opposition geschrieben.

Das mir zugesandte Dokument scheint mit sehr wichtig und bedeutend zu sein. Ich begnüge mich einstweilen mit diesen wenigen Zeilen. Gleichzeitig schreibe ich an die Leitung der österreichischen Opposition. Es wird mich freuen, auch weiterhin von Ihnen Lebenszeichen zu erhalten.

Mit herzlichen Grüßen